

- Fasnacht 1927 -

# Lyniwäber-Glygge.



Mir Lyniwäber sin Lyt mit Gmuet und Sinn.  
Und bringe mir elch hüte nit 's Zampflied vo der „Julje“ mit  
ligt Humor doch au im Nelje drin.

1.

Ass mer Fasnachtsfrind weiss jo 's glainsti Kind.  
Und z'Wysyte sinmer koo no allem Brunch um d'Sau abzloo  
'steggt is eebe d'Lumperei im Grind.

2.

Am Bundesfest sott sy e Fyrwärg uffem Rhy.  
Bis me zwor dä Vars griegt z'gseh hesch styffi Bai und's Ranzeweh.  
's Datum z'Basel goht ebbis hindedry.

3.

Die Gumsle doo, het hie vyl Jehrli ohni Mieh  
Gaister bschwore, Pfarrer dubbft und alti Hutte-n- eländ grubbt.  
Gänzlich nus stirbt d'Dummheit eebe nie.

4.

S'Isch d'Ehstandsguutschefroog fir d'Fraue hie-n-e Bloog  
Fahrsch uff's Drottwar zahlsch e Stal und in der Stross kost's Hals und Bai  
— 's stoht der Buschisäge-n- uff der Woog.

5.

Ass uns d'Barysergest am letste Muusigfest  
gratis ghibbet hän kai Doon ligt d'Schuld ellai am Bummbberdon  
— 's hoggt e Zapfe-n-in der Rehre fest.

6.

Usatelligsdefizyt. — Git's Schulde statt Profyt,  
gmulche wird der Staat dernoo, as Milchkuh duet er's immernoo  
und au wohrschyus no fir langi Zyt.

7.

S'Gfallt s'Prigelstroofverbott fir d'Schuel dem glainste Grott.  
— Jetz ka me mit dem Schuggi los — qualmt Mehrrohrstimbbe-n-uf der Stross  
Ass's der Lehrer jo rächt fuxe sott.

8.

D'Theaterlotterie — Isch das e Kilbi gsi  
S'Bänggli z'Ziri isch vergracht me het mit uns der Dubel gmacht  
— Salzet nume-n eiri Fätze-n-i.

9.

Gwis nit in alle Fäll isch d'Schuggerei so häll,  
wie dert wo zwai as Maitli sich verglaidet hän und uffem Strich  
doo, dä Stryzzi pägglet hän am Fäll.

10.

Der Wollli und sy Frau — die Firma kennsch jetz gnau.  
— Kohldampfschieber, Schwindelpagg — sie bschummet d'Wirt und haut in Sagg.  
Dumme Hebbi bisch no z'wehnig schlau.

11.

Geschs du im Badgoschdym e Maitli — isch's nit schlimm.  
d'Mugger nume hychle Zorn und wittre-n-im Bogg sy Horn.  
Also ruehjig mit däm Mässglimbbimm.

12.

Ach Maitli, Schatzibai! Loss doch das Zytigsgschrai  
uff uns Männer lieber goh, de bisch jo doch so härzlig froh  
schloofsch im Gratte nimmemeh-n-ellai.

